

28. Mai 2008 / Rev. 9. Februar 2009 / Rev. 12. Dezember 2013

Korrekturblatt zu Steeldoc 02/06 Brandschutz im Stahlbau (Steeltec 02)

Seite	Ort	Korrektur
16	Abb. 29	Legende ergänzen: „Bei eigentlichen Hängehäusern, wo die Fassadenstützen keine Kräfte nach unten abtragen können, ist die Aufhängekonstruktion auch im Dachgeschoss gegen Brand zu schützen.“
26	Abb. 50	Zeile „Platten – Gipskarton“: Der Zahlenwert für die spezifische Wärme beträgt 1700 (nicht 170).
26	Formel Abschnitt 2.3, 2. Teil ϕ	A muss durch A_p ersetzt werden.
27	Titel 2.5	Euronomogramm-Grafik
29	Beispiele D + E	Hinweis: Die angegebene Streckgrenze $f_{y,20^\circ} = 235 \text{ N/mm}^2$ entspricht nicht der in EN 10025 normierten Stahlqualität des S235 für diese Werkstoffdicke. Bei dicken Rundstahlstützen wird oftmals eine Handelsgüte mit höherer Festigkeit erreicht, teils in geschmiedeter Qualität. Für solche dicken Stützen sollte die Festigkeit (neben weiteren Eigenschaften, wie z.B. die Zähigkeit) explizit festgelegt werden. Daher wurde in den Beispielen D und E die Streckgrenze und nicht ein S235 angegeben.
29	Beispiel D	Die Berechnung beruht auf einer älteren Version der Abb. 48 mit etwas tieferen kritischen Temperaturen. Die aktuelle Abb. 48 ergibt interpoliert $\Theta_{crit} = 650 \text{ }^\circ\text{C}$. Die Feuerwiderstandsdauer wird dann 64 Minuten.
37	Tabelle HHD	Das Profil 400x374 heisst richtig 400x347.